

Germany-Bielefeld: Networks
OJ S 50/2023 10/03/2023
Contract award notice – utilities
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Bielefeld GmbH
Postal address: Schildescher Str. 16
Town: Bielefeld
NUTS code: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt
Postal code: 33611
Country: Germany
E-mail: jessica.gossen@stadtwerke-bielefeld.de
Telephone: +49 521/514593
Internet address(es):
Main address: <http://www.stadtwerke-bielefeld.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von IT-Netzwerkkomponenten inkl.
Service und Wartung

II.1.2. Main CPV code

32400000 Networks

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Stadtwerke Bielefeld GmbH betreibt unter anderem die IT-Infrastruktur und Telekommunikation innerhalb der Unternehmensgruppe der Stadtwerke Bielefeld, als auch für die Stadt Bielefeld inklusive der Schulen. Zentraler Bestandteil der IT-Infrastruktur der Unternehmensgruppe bilden Komponenten der Firma Cisco. Die eingesetzten Lösungen besitzen einen hohen Grad an Komplexität und sind tief in den Netzverbund eingebunden. Neben dem Netzwerk werden heute auch Lösungen von Cisco im Bereich Datacenter und der IT-Security eingesetzt. Aus diesem Grund ist eine hohe Qualifikation, sowie tiefgehendes Verständnis erforderlich. Für die Zukunft wird die Zusammenarbeit mit einem Cisco Gold-

Partner angestrebt, so dass sichergestellt ist, dass der Rahmenvertragspartner immer eine größere Anzahl von Consultants und Service Technikern mit der höchstmöglichen Qualifizierung zur Verfügung stellen kann.

Die Stadtwerke Bielefeld ist ein Unternehmen, das zu den KRITIS-Unternehmen zu zählen ist. Das heißt, dass der reibungslose Betrieb der Stadtwerke Bielefeld, der u.a. durch ein einwandfrei funktionierendes IT-Netzsystem sicherzustellen ist, oberste Priorität besitzt.

Mögliche Ausfälle des Betriebes der Stadtwerke Bielefeld auf Grund von Systemausfällen in der IT wegen Inkompatibilität bzw. schädlichen Wechselwirkungen von Systemkomponenten verschiedener Hersteller sind zu vermeiden. Das damit verbundene mögliche Risiko von Systemstörungen bis hin zu Systemausfällen lässt sich im Sinne einer Risikominimierung nur durch den Einsatz von Komponenten eines Anbieters/Herstellers (hier: Cisco) minimieren bzw. nahezu ausschließen.

Das Netzwerk umfasst ca. 380 Standorte in homogener Netzwerkkumgebung von Cisco, mit den entsprechenden Switchen, Routern, WLAN-Komponenten und den dazugehörigen Management Tools dieses Herstellers. Das Netzwerksystem mit rund 46.000 aktiven Ports beinhaltet ca. 1.300 Switches und Router. Die Router und/oder Switches sind teilweise modular aufgebaut. Außerdem werden 5 WLAN-Controllersysteme mit insgesamt ca. 700 Access Points betrieben. Desweiteren ist eine cloudbetriebene Lösung mit rund 3.400 Access Points, sowie Switchen und Security Appliances im Einsatz. Neben den Enterprise Netzwerkkomponenten kommen Industrial Ethernet und Provider-Geräte zum Einsatz.

Folgende herstellerspezifischen Management Tools werden betrieben: Prime Infrastructure, ISE (Radius, TACAS+) und Meraki Management Dashboard. Die beschriebenen Anforderungen an eine Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Cisco-Komponenten dienen dem Ersatz und/oder der Erweiterung der vorhandenen Netzwerkkomponenten. Somit ist mit der vorliegenden Ausschreibung nicht beabsichtigt, die vorhandenen Netze komplett auszutauschen oder das grundsätzliche Netzdesign zu verändern. Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Beschaffung benötigter Komponenten der Firma Cisco, sowie zur Beauftragung von Dienst-, Service- und Supportleistungen zu festgelegten Konditionen.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind:

- Die Lieferung neuer Netzwerkkomponenten;
- Service und Wartung für neue Netzwerkkomponenten;
- Übernahme von Service und Wartung für vorhandene Netzwerkkomponenten und Management-Tools;

Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beginnt voraussichtlich am 01.03.2023 und endet voraussichtlich am 29.02.2028. Die max. Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt somit 60 Monate (bis voraussichtlich zum 29.02.2028). Der Abschluss einer Rahmenvereinbarung beinhaltet keine Abnahmeverpflichtung für den Auftraggeber. Der Vertrag endet vor Ablauf der vereinbarten Zeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf, wenn der Höchstwert erreicht wird. Der Höchstwert für diese Rahmenvereinbarung beträgt maximal 150 Prozent des erwarteten, unverbindlichen Bestellvolumens von ca. 6,5 Mio. Euro.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2.

Additional CPV code(s)

32428000 Network upgrade, 72511000 Network management software services, 32413100 Network routers, 30237110 Network interfaces, 30236200 Data-processing equipment, 30210000 Data-processing machines (hardware), 32581000 Data-communications equipment, 32260000 Data-transmission equipment, 42965000 Information-processing equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bielefeld

II.2.4. Description of the procurement

Rahmenvereinbarung über die Beschaffung von Netzwerkkomponenten (Cisco), sowie der Support und die Wartung dieser. Der Support umfasst u. a. den Austausch defekter Cisco-Komponenten, das Bereitstellen von Firmware- und Software-Updates sowie Remote- und Vor-Ort-Tätigkeiten zur Entstörung.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Leistungskriterien / Weighting: 40

Price - Weighting: 60

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber stellt keinen Mindestabruf/ keine Mindestabnahme der Leistungen in Aussicht.

Section IV: Procedure

IV.1. Description**IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information**IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2022/S 184-521947](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice****Section V: Award of contract**

Title:

Lieferung von IT-Netzwerkkomponenten inkl. Service und Wartung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

06/03/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bechtle IT-Systemhaus GmbH IT-Systemhaus Bielefeld

Postal address: Industriestr. 33

Town: Bielefeld

NUTS code: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

Postal code: 33689

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**V.2.6. Price paid for bargain purchases****Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

- 1) Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich anhand eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Der Bewerbungsbogen wird ausschließlich über die Ausschreibungsplattform "subreport" zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform "subreport". Die kostenfreie Registrierung wird empfohlen;
- 2) Der Teilnahmeantrag mit den unter Ziff. III.1) geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist ausschließlich elektronisch in Textform über die unter Ziff. I.3 genannte Vergabepattform einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (d. h. nicht elektronisch über das Bewerbertool der Vergabepattform) eingehen, können nicht berücksichtigt werden;
- 3) Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen sind bitte bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabepattform einzureichen;
- 4) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass keine Mindestabnahme der Leistungen in Aussicht gestellt wird;

- 5) Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher gleicher Eignung (in jeder Hinsicht) erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat;
- 6) Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 3 geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren zur Verfügung stehen. Ebenso behält er sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/ Bewerbergemeinschaften entsprechend ihrer Rangfolge bis zur Höchstzahl von 5 Verfahrensteilnehmern nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/Bewerbergemeinschaften mitteilen, von einer Teilnahme am weiteren Verfahren absehen zu wollen;
- 7) Gemäß §15 Absatz 4 SektVO behält sich der Auftraggeber vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten;
- 8) Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich;

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9Ort

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Telephone: +49 251/4111691

Fax: +49 251/4112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Verfahren für Verstöße gegen das Vergaberecht richtet sich im vorliegenden Fall nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1 genannten Vergabekammer allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden kann. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes, den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Wir weisen ferner darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergaberechtsverstöße sind innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, nachdem der Antragsteller den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in

der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe beim Auftraggeber zu rügen, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/03/2023